

11.05.2022 – 08:01 Uhr

Neuentwicklung in der E-Mobilität durch modernste Ladetechnik



Kötschach, Österreich (ots) -

Die Elektromobilität wächst immer rasanter aus der Nische. Dabei beschränken sich die Vorteile moderner Elektrofahrzeuge nicht nur auf den Umweltaspekt. Von Jahr zu Jahr verbessern sich auch Reichweite, Komfort und Kosteneffizienz der elektrischen Automobile. Die Erfahrung zeigt zusätzlich: Kein Umsteiger will zurück in den Verbrenner. "Wir sind davon überzeugt, dass Elektroautos einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten können. Einer der Schlüsselfaktoren für diese Mobilitätswende ist zweifelsfrei der Ausbau der Ladeinfrastruktur. Nur ein flächendeckendes und benutzerfreundliches kann Elektromobilität für Autofahrer schneller attraktiv machen," so Geschäftsführer Dr. Jens Winkler.

Strom landet auf Platz 1

Die Fahrzeug-Branche berichtet zudem von einem steigenden Interesse der Kundschaft an elektrischer Mobilität, was wiederum die Modellvielfalt der Hersteller in Zukunft weiter verdichten wird. Während vor wenigen Jahren 50 kW Ladeleistung und 30 kWh Akkukapazität State-of-the-Art in der Mittelklasse waren, bieten aktuelle E-Fahrzeuge der Mittelklasse bereits ca. 100 kW Ladeleistung und 60 kWh Akkukapazität. Zudem verfügen einige E-Fahrzeuge bereits über die 800-V-Technologie um bei gleicher Stromstärke höhere Ladeleistungen zu erzielen. Diese Entwicklungen bedeuten allerdings auch neue und größere Herausforderungen für die Ladeinfrastruktur und das Stromnetz. Aus diesem Grund legt EnerCharge den Fokus bei allen Produkten auf maximale Energieeffizienz und bietet verschiedene Lastmanagement-Systeme. Auch die Einbindung regenerativer Energiequellen mit Überschussladen oder die Einbindung in bestehende Lastmanagement-Systeme ist mit den Produkten von EnerCharge problemlos möglich.

"Energieeffizienz ist ein großes Thema, denn die maximalen Ladeleistungen der E-Fahrzeuge steigen mit jeder neuen Fahrzeuggeneration. Je nach Außen- und Akku-Temperatur schwanken die realen Ladeleistungen allerdings beträchtlich und kurzzeitige Ladespitzen belasten das Stromnetz. Aus diesem Grund haben wir eine spezielle Schaltmatrix entwickelt, welche die Energieeffizienz beim Aufladen deutlich erhöht. Die Schaltmatrix erlaubt das schnellstmögliche Laden mehrerer Fahrzeuge, da die maximale Ladeleistung dem jeweiligen E-Fahrzeug automatisch angepasst wird. Diese Technologie bieten derzeit weltweit nur EnerCharge und ein weiteres Unternehmen," so Geschäftsführer Roland Klauss.

Download gesamter Presstext "Neuentwicklungen im Bereich Ladetechnik"

- PKW & Nutzfahrzeuge, LKW & BUSSE
- Kombinationsmöglichkeiten mit Eigenerzeugung (z. Bsp. Photovoltaik)
- Neue Ladeverordnung und Eichrecht

Download Bild & Text: <https://enercharge.at/presse/>

Weiteres Bildmaterial kann auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt werden.

EINLADUNG ZUM STAND

Power2Drive

Stand B6.110

11. bis 13. Mai - Messe München

Wir würden uns über Ihren Besuch. Der Geschäftsführer Dr. Jens Winkler und Entwickler Roland Klaus, wären für Interviewanfragen für Sie am Stand vor Ort.

Gerne stellen wir Ihnen auch ein Gratisticket zur Verfügung.

Einfach ein Mail an a.patterer@enercharge.at mit dem Vermerk "Gratis-Ticket Medien" und Sie erhalten sofort ein digitales Tagesticket per Mail.

Pressekontakt:

Ruth Klauss-Strasser

Tel.: +43 (0)4715 222 - 102

Mobil: +43 (0)664/84 19 861

ru.klauss@aae.at

Pressekontakt vor Ort

Dr. Jens Winkler, Geschäftsführer EnerCharge GmbH

Messestand Power2Drive B6.110

j.winkler@enercharge.at

Medieninhalte



"Energieeffizienz ist ein großes Thema, denn die maximalen Ladeleistungen der E-Fahrzeuge steigen mit jeder neuen Fahrzeuggeneration. Je nach Außen- und Akku-Temperatur schwanken die realen Ladeleistungen allerdings beträchtlich und kurzzeitige Ladespitzen belasten das Stromnetz. Aus diesem Grund haben wir eine spezielle Schaltmatrix entwickelt, welche die Energieeffizienz beim Aufladen deutlich erhöht. Die Schaltmatrix erlaubt das schnellstmögliche Laden mehrerer Fahrzeuge, da die maximale Ladeleistung dem jeweiligen E-Fahrzeug automatisch angepasst wird. Diese Technologie bieten derzeit weltweit nur EnerCharge und ein weiteres Unternehmen," so Geschäftsführer Roland Klaus. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/159053 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100087492/100889075> abgerufen werden.